

# Auf Azubi-Suche bei Instagram

Neue Kampagne „Cooler Job – cooles Leben“

**RENSBURG** Der 19-jährige Rendsburger Rico Priebisch wirbt in den sozialen Medien für seine Ausbildung bei der Büdelsdorfer Firma „Werner Vollert Tiefbau“ – mit Erfolg: Ein einminütiges Video über seinen Arbeitsalltag erhielt innerhalb von vier Wochen fast 4900 Klicks bei Facebook. Bei Instagram wurde es knapp 3500-mal und bei Youtube zirka 120-mal aufgerufen.

Der Werbefilm stellt den Auftakt einer Kampagne des Unternehmensverbands Mittelholstein (UVM), der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde und der meisten AktivRegionen im Kreisgebiet dar. Letztere brachten die Idee auf. Unter dem Titel „Cooler Job – cooles Leben!“ will das Bündnis Jugendliche für duale Ausbildungen in der Region gewinnen. „Berufsinformationsbörsen fallen dieses Jahr wegen Corona wahrscheinlich aus“, stellt UVM-Vertreter Sebastian Schulze fest.

In diese Lücke springen die Unternehmer mit der Videoclipserie. Als sie im Sommer 2019 mit der Vorbereitung begannen, ahnten sie nicht, welche Bedeutung Filme gewinnen, wenn Berufsbörsen wegen einer Viruskrise nicht veranstaltet werden dürfen.

Geplant sind neun Teile, die monatlich veröffentlicht werden und jeweils einen Azubi in seinem Betrieb und mit seinen Hobbys vorstellen. Am Ende stehen Links zu weiterführenden Infos.

Die Jugendlichen sollen auch mit der Lebensqualität im Kreisgebiet gelockt werden. So berichtet Rico Priebisch, dass Rendsburg sein Lebensmittelpunkt ist und er in seiner Freizeit gern an Autos schraubt. Von seiner Ausbildung zum Kanalbauer im zweiten Lehrjahr ist er begeistert. In dem Videoclip berichtet er, dass ihm die körperliche Tätigkeit und die Arbeit im Team Spaß bereite. „Mit den Kollegen läuft das sehr gut. Die sind alle relativ einfühlbar“, sagt der 19-Jährige. UVM-Vertreter Schulze betont, dass ihm diese offene Sprache wichtig ist. „Das sind keine Schauspieler, sondern Azubis aus den Unternehmen, die ihre Berufe authentisch rüberbringen.“ Ein Drohnenflug über Rapsfelder spreche Zuschauer in den besten Jahren an, aber nicht 15-Jährige.

Die Kieler Medienproduktionsfirma „3 komma 3“ dreht die Clips. Zwei Testfilme zeigten die Macher im Winter 120 Schülern der Jahrgänge 9 bis 11 an Grund- und Gemeinschaftsschulen,



**Sie haben die Kampagne angeschoben:** Marco Neumann (Aktivregion), Sebastian Schulze (Unternehmensverband) und die Zukunftmanagerin des Kreises, Julia Plath.

FOTO: JH FRANK



**Kanalbauer Rico aus Rendsburg** wirbt in einem Film bei Instagram für seinen Ausbildungsberuf. Innerhalb von vier Wochen wurde das Video fast 3500 Mal angeklickt.

FOTO: UNTERNEHMENSVERBAND

Gymnasien und Berufsfachschulen. Die Filmproduzenten prüften, ob das Konzept bei der Zielgruppe ankommt. „Es musste nur noch Finetuning vorgenommen werden“, berichtet Schulze.

Das Projekt kostet rund 65.000 Euro, davon bringen die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises 50.000 Euro und der UVM 8000 Euro auf. Weitere 8000

Euro finanzieren die Aktiv-Regionen Rendsburg, Mittelholstein, Eckernförder Bucht und Eider-Treene-Sorge. Vor einer Woche wurde Folge 2 über die Hotelfachfrau Lara aus Strande veröffentlicht. Geplant sind Clips über einen Zimmerer, eine Fachkraft Agrarservice, eine Gärtnerin, einen Elektroniker und einen Tierpfleger. *jhf* > coolerjobcoolesleben.de